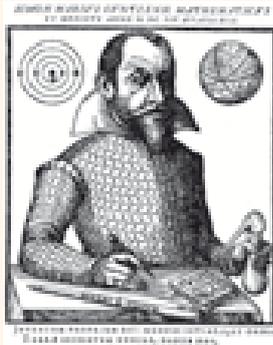




Mensch und Kosmos

In Nürnberg wird das Bildungszentrum das Thema Astronomie unter dem Arbeitstitel „Mensch und Kosmos“ im Herbst 2009 zum übergreifenden Schwerpunktthema machen. Die „Leitfossilien“-Reihe wird im Oktober die großen Astronomen von Aristarch über Copernicus bis Hubble vorstellen. Aber auch andere Städte erinnern an bedeutende Leistungen. Beim Simon-Marius-Kolloquium in Gunzenhausen am 12. November wird sichtbar, wie viele Astronomen das eben erfundene Teleskop auf den Himmel gerichtet haben. Marius entdeckte die Jupitermonde nur einen Tag nach Galilei. Am 24. Oktober 2009 feiert die Dr. Reemis-Sternwarte Bamberg ihr 120jähriges Bestehen, und bei der vierten Langen Nacht der Wissenschaften werden sicherlich alle astronomischen Anbieter vertreten sein, um der breiten Öffentlichkeit die Faszination der Astronomie nahe zu bringen. Für den 9. bis 15. November 2009 ist schließlich eine Woche der Schulastronomie angesetzt, bevor im Dezember eine nationale Veranstaltung das Internationale Jahr der Astronomie beschließt. Dann wird auch feststehen, ob zehn Millionen Menschen, so eines der internationalen Ziele, erstmals durch ein Teleskop die Gestirne betrachtet haben. Weitere Informationen finden sich auf der Website: www.iya2009.de.



Simon Marius

tionen vorbei, auf denen man Interessantes und Wissenswertes über die Entwicklung der Astronomie in Nürnberg vom Mittelalter bis in unsere heutige Zeit erfährt. Die feierliche Einweihung des Astronomiewegs findet am 4. April im Rahmen des Tages der Astronomie statt. Besonders erfreulich ist, dass man ihn auch nach dem Internationalen Jahr der Astronomie weiterhin beschreiten können.

Das Bildungszentrum der Stadt Nürnberg bietet am Samstag, dem 16. Mai 2009, 15 Uhr eine Stadtführung von Hans Gaab an.
Treffpunkt: Haupteingang Lorenzkirche,
Dauer: ca. eine Stunde,
Anmeldung über das Bildungszentrum.
Infos: www.astronomieweg-nuernberg.de

Entrümpeln leicht gemacht! Schnell zuverlässig, professionell und preiswert bei

Rümpelprofi

Wir sind für Sie da, wenn Sie

- Ihren Haushalt auflösen müssen
 - nicht wissen wohin mit allem dem
 - keine Lust haben, sich wochenlang damit zu beschäftigen oder alles mühsam zu annonciieren
 - **Einfach einen Profi brauchen rufen Sie uns an Fa: 09132-40730**
- Gerne kommen wir zu Ihnen und machen ein kostenfreies Angebot

Pierre Leich

Nürnberger Astronomieweg Der Astronomie auf der Spur

In Nürnberg auf Entdeckungstour gehen mit Fokus auf die Astronomiegeschichte der Stadt, das können Besucher auf dem Astronomieweg. Der Weg führt vom Rathenauplatz ausgehend an 25 Sta-

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,



Um unseren ALBRÄCHD für Erlenstegen, St. Jobst und Mögeldorf hochwertig, vielseitig und informativ zu machen, brauche ich Ihre Hilfe. Neben unseren festen Redaktionsrubriken Allmächt für aktuelle Themen, Vital für alles rund um die Gesundheit, Ratgeber für Themen um Haus und Garten, Geschichte(n) erleben für historische Themen und Nachbarorte der Region, die es sich kennen lernen lohnt, möchten wir natürlich auch aktuell aus Vereinen, Verbänden, Kultureinrichtungen, Schulen und anderen Einrichtungen der Gemeinde berichten. Deshalb scheuen Sie sich nicht, mir Ihre Beiträge, Themenvorschläge und Leserbriefe zu schicken. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Birgit Matuschewski

Verantwortliche Redakteurin der Wiedemann Verlags GmbH



Die besten Seiten der Region

ALBRÄCHD

Sie sind ein

erfolgreicher Verkaufsprofi

im Außendienst und suchen ein neues Betätigungsfeld?

Wir wollen expandieren in neue Gebiete und suchen Sie zur Aktivierung unserer „Altkunden“ und zur Gewinnung neuer Anzeigenkunden für unsere monatlich erscheinenden Magazine.

Wir bieten

- die Betreuung eines gerne gelesenen und im Landkreis Nürnberger Land hervorragend etablierten Produktes
- Freie Zeiteinteilung (Teilzeit)
- leistungsgerechte Bezahlung

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung.

Wiedemann

Verlags GmbH

90571 Schwaig · Hofackerstraße 5
Telefon 09 11/95 88 96-0 · Fax 09 11/95 88 96-36
eMail: info@albraechd.de

Winterlichen Sternenhimmel in der Sternwarte Nürnberg beobachten



Foto: Bernhard Mayr

Plejaden M45

In keiner anderen Jahreszeit ist der abendliche Sternhimmel so reich mit Glanzlichtern bestückt wie im Winter. In den Sternbildern Fuhrmann und Zwillinge gibt es einige offene Sternhaufen zu entdecken. Im Teleskop lassen sich diese bereits mit einem Fernglas sichtbaren Nebelfleckchen in herrlich funkelnde Muster von Einzelsternen auflösen. Ein Sternhaufen, den man schon mit bloßem Auge sehen kann, sind die Plejaden. Im Sternbild Orion kann man durch die Teleskope der Sternwarte ein aktives Sternentstehungsgebiet bewundern – den Orion-Nebel. Die Venus ist als Abendstern sichtbar, sie wandert im Januar durch das Sternbild Wassermann und befindet sich im Februar im Sternbild Fische, wobei die beobachtbare, von der Sonne beleuchtete Sichel immer schmaler wird. Am späteren Abend zeigt sich der Ringplanet Saturn am Osthimmel. Den Mond mit seinen Kratern konnte man besonders gut am 6. und 7. Februar sehen. Am Abend des 27. Februar, kurz nach Neumond, wandert die schmale Sichel des Mondes dicht an der Venus vorbei. Beide Himmelskörper sind dann tief am Westhorizont zu sehen.

Interessierte Besucher können bei sternklarem Himmel jeden Freitag und Samstag an Führungen zum Sternenhimmel teilnehmen. Neben einem kleinen Kurzvortrag, einer Diashow oder einem Film hat der Besucher die Möglichkeit, durch die Fernrohre der Sternwarte verschiedene Himmelsobjekte zu beobachten. Sonderfüh-

rungen für Gruppen oder Schulklassen sind nach Terminabsprache möglich. Im Februar beginnen die Führungen um 19 Uhr. Sie finden nur bei sternklarem Himmel statt, der Eintritt ist frei.

Sonstige Veranstaltungen

20.02.2009, 21.02.2009, 27.02.2009, 28.02.2009, 6.03.2009, 7.03.2009, 13.03.2009 und 14.03.2009 um 19 Uhr (im März um 20 Uhr) Himmelsführung mit Fernrohrbeobachtung.

7.03.2009 Sonnenbeobachtung durch die Teleskope der Sternwarte mit Spezialfiltern.

S-BAHN NÜRNBERG

Einsparungen beim Ausbau beschlossen

Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD-Landtagsfraktion Thomas Beyer hat auf sein beharrliches Drängen nun traurige Gewissheit aus dem Bayerischen Verkehrsministerium erhalten. In einem knappen Schreiben teilt ihm Bayerns Verkehrsminister Martin Zeil mit, dass die S-Bahn-Stationen Röthenbach a. d. Pegnitz und Nürnberg-Ostring im Verlauf der Linie S1 nicht wie geplant im Rahmen des S-Bahn-Ergänzungsnetzes barrierefrei ausgebaut werden.

Beyer hatte mehrfach im Ministerium nachgehakt, ob es zutrefte, dass der geplante Einbau von Aufzügen für mobilitätseingeschränkte Reisende aus Kostengründen gestrichen wurde. Martin Zeil teilt Beyer nun mit, dass neben Röthenbach a. d. Pegnitz auch die Station Nürnberg-Ostring von der Einsparung betroffen sei. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt seien keine Aussagen zum Zeitpunkt der Realisierung der barrierefreien Erschließung der Haltepunkte möglich, so die Staatsregierung.

Beyer, der seit Jahren die Benachteiligung der S-Bahn Nürnberg gegenüber dem Münchner Netz thematisiert, fehlt dafür jedes Verständnis. "Jetzt rächt sich, dass die Staatsregierung über Jahre gezögert hat, die Bau- und Finanzierungsverträge für das S-Bahn-Ergänzungsnetz Nürnberg zu unterschreiben. Es kommt jetzt so, wie ich es seit Jahren vorausgesagt habe. Das Verschleppen seitens der Verantwortlichen in der Staatsregierung führt dazu, dass die immer weiter davon laufenden Baukosten dazu führen, dass bei der Ausstattung der Stationen der S-Bahn Nürnberg immer weiter abgespeckt wird. In München wird geklotzt, in Nürnberg wird gekleckert."

Fraktionsvize Beyer kritisiert, dass die Staatsregierung selbst eine spätere Nachrüstung der Stationen auf den "Sankt Nimmerleinstag" verschieben will. So stellt Verkehrsminister Martin Zeil in seinem Schreiben an Beyer lediglich in Aussicht, prüfen zu lassen, "ob Möglichkeiten bestehen, die angesprochenen Stationen mittelfristig barrierefrei auszubauen". Beyer dazu: "Jeder weiß, was in der Sprache der Politik bedeutet, wenn Möglichkeiten für mittelfristige Lösungen geprüft werden. Das heißt, die Staatsregierung denkt in überschaubaren Zeiträumen nicht mehr daran, die Haltepunkte für mobilitätseingeschränkte Reisende benutzbar zu machen".



Bildungszentrum der Stadt Nürnberg

Im Herbst 2009 wird das BZ das Thema Astronomie unter dem Titel „Mensch und Kosmos“ zum übergreifenden Schwerpunktthema machen. Neben den astronomischen Themen im Planetarium werden auch Bezüge und Verbindungen zu anderen Disziplinen aufgezeigt: Einbezogen werden Welt und Umwelt, wobei Kolonialisierung, Universalsprachen und Globalisierung nicht außer Acht gelassen werden und mit einem eleganten Schlenker auch das Darwin-Jahr berücksichtigt wird.



Copernicus-Denkmal in Thorn.

In Kooperation mit dem Cauchy-Forum-Nürnberg, interdisziplinäres Forum für Mathematik und ihre Grenzgebiete e.V., wird die Vortragsreihe „Leitfossilien der Astronomie“ im Planetarium die Entwicklungsgeschichte und Kristallisationspunkte der Sternkunde von der Antike bis in die Gegenwart vorstellen. International renommierte Referenten lassen die Entwicklung der Astronomie

lebendig werden und beleuchten folgende Themen: „Claudius Ptolemäus und der geozentrische Kosmos“, „Peuerbach und Regiomontanus: Die Wiedergeburt der mathematischen Astronomie in das 15. Jahrhundert“, „Nicolaus Copernicus – Wegbereiter zu einem neuen Weltbild“, „Galileo Galilei – Propagandist des heliozentrischen Weltsystems“, „Johannes Kepler – Die mathematische Harmonie des Universums“, „Herschel und die Riesenaugen ins Weltall“, „Edwin Powell Hubble – Die Entdeckung der Expansion“, „Stephen Hawking – Mathematik der schwarzen Löcher“.

Dr. Mitzel
Rechtsanwälte
Wurm Partnerschaftsgesellschaft

Zweigstelle Neunkirchen a.S. / Rollhofen,
 Brückenstr. 27 (150m zum Bahnhof Rollhofen)
 Telefon 09153 - 925 375 Fax 09153 - 925 376
 eMail: ra@mitzel-wurm.com www.mitzel-wurm.com
 Termine nach Vereinbarung (auch samstags)

- Arbeitsrecht
- Verkehrsunfälle
- Erbrecht
- Insolvenz & Restschuldbefreiung
- Forderungseinzug
- Strafrecht & Ordnungswidrigkeiten
- Miet- & Pachtrecht
- Wirtschaftsrecht, Firmengründungen

CineCittà

CineCittà Multiplexkino, Gewerbemuseumsplatz 3, 90403 Nürnberg, Kartenreservierung 0911-20666-6, Information 0911-20666-0, www.cinecitta.de

Dante Alighieri Gesellschaft Nürnberg e.V.

Società Dante Alighieri, Comitato di Norimberga, Rothenburger Straße 37a, 90443 Nürnberg, Telefon 0151-53675874, dante1@dante-alighieri.de, www.dante-alighieri.de.

Lichtbildervorträge, Konzerte und weitere Veranstaltungen zum Thema Italien.

Filmhaus Nürnberg

Königstraße 93, 90402 Nürnberg, Telefon 0911-231-7340, www.filmhausnuernberg.de

Das kommunale Kino der Stadt Nürnberg widmet seinen Schwerpunkt im Dezember dem Weltall. Wie haben sich Menschen sich in den letzten 100 Jahren mit dem Thema beschäftigt, wie wurde der Weltraum zur Projektionsfläche für Wünsche und Hoffnungen und wie beeinflusst die Wissenschaft diese Projektionen?



Georg-Simon-Ohm-Hochschule

Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg, Fakultät Allgemeinwissenschaften, Prof. Dr. Thomas Lauterbach, Keßlerplatz 12, 90489 Nürnberg, Telefon 0911-5880-1381, thomas.lauterbach@ohm-hochschule.de, www.ohm-hochschule.de

An der Ohm-Hochschule wird ein Wahlfach Astronomie angeboten und während der „100 Stunden Astronomie“ Anfang April besteht die Möglichkeit zu Himmelsbeobachtung mit Teleskopen.

Germanisches Nationalmuseum

Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg, Telefon 0911-13310, www.gnm.de
 Führungen zum Kennenlernen des Museums Dienstag bis Samstag jeweils 10.30 und 15 Uhr, Sonntag, Feiertag 15 Uhr, Eintritt 6/4 EUR. Zum Jahr der Astronomie lädt das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum der Museen in Nürnberg am 1. März zu einer Führung durch die Sammlung wissenschaftlicher Instrumente (zzgl. Führungskarte 2 EUR).

Kinder- und Jugendmuseum Nürnberg

Kinder- und Jugendmuseum Nürnberg, Michael-Ende-Straße 17, 90439 Nürnberg, info@museum-im-koffer.de, Telefon 0911-60004-0, www.kindermuseumnuernberg.de, Montag bis Freitag 11 bis 16 Uhr, Gruppen nach Voranmeldung, offener Betrieb im Kindermuseum für Familien und Einzelbesucher: Samstag 14 bis 17.30 Uhr, So/Feiertag 10 bis 17.30 Uhr

Forschen, Entdecken, Experimentieren, kurz - mit allen Sinnen lernen, wie die Welt funktioniert. Zum Astronomiejahr gibt es an Pfingsten die naturwissenschaftliche interaktive Ausstellung „Raumfahrt“, die mit dem Hermann-Oberth-Raumfahrtmuseum in Feucht entwickelt wurde. Anhand praktischer Versuche, z.B. zum Rückstoßprinzip, können Kinder hier ausprobieren, was zu beachten ist, wenn man in den Weltraum reisen möchte. Gravitation und Vakuum stehen im Mittelpunkt einer fiktiven Reise.

Museum im Koffer

Museum im Koffer e.V., Michael-Ende-Straße 17, 90439 Nürnberg, Telefon 0911-60004-0, info@museum-im-koffer.de, www.museum-im-koffer.de, Montag bis Freitag 11 bis 16 Uhr

30. Internationales Jahr der Astronomie 2009

Die mobile interaktive Ausstellung „Raumfahrt“ nach Vereinbarung in Schulen, Bibliotheken etc. Bei den naturwissenschaftlichen Experimenten zur Schwerkraft, Rückstoß und Vakuum geht zwar keiner in die Luft, aber in praktischen Versuchen können Kinder hier ausprobieren, was alles zu beachten ist, wenn man in den Weltraum reisen möchte. Gravitation und das Verhalten des menschlichen Körpers im Vakuum stehen im Mittelpunkt einer fiktiven Reise mit Forschungscharakter in den Weltraum. Das Projekt wurde in Kooperation mit dem Hermann-Oberth Raumfahrtmuseum in Feucht entwickelt.

Die Ausbildung zum/r Altenpfleger/in und zum/zur Pflegefachhelfer/in (Altenpflegehelfer) wird vorgestellt

Bei einem Informationsabend in der Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe, Bahnhofstraße 83, 91233 Neunkirchen Sand können sich Interessenten am Dienstag, dem 10. März 2009 um 16:00 Uhr umfassend über die Ausbildungen informieren.

Am 01.09.2009 beginnt wieder ein Ausbildungskurs mit staatlicher Anerkennung zum/zur Altenpfleger/In an der Berufsfachschule für Altenpflege in Neunkirchen am Sand.

Am 15. September 2009 ein Ausbildungskurs mit staatlicher Anerkennung zum/zur Altenpflegehelfer/In an der Berufsfachschule für Altenpflege in Neunkirchen am Sand.

Zugangsvoraussetzung für die Ausbildung zur/m Altenpfleger/In ist der mittlere Bildungsabschluss, Hauptschulabschluss mit einer mindestens 2-jährigen Berufsausbildung oder eine Ausbildung zum Pflegehelfer. Neben einem Schulplatz wird ein Ausbildungsplatz in einer Einrichtung der Altenpflege benötigt. Die Ausbildung dauert drei Jahre und die Auszubildenden/ die Schüler arbeiten in einer Einrichtung der Altenhilfe und bekommen deshalb eine Ausbildungsvergütung.

Für Altenpflegehelfer gilt als Voraussetzung der Hauptschulabschluss und ein Mindestalter von 17 Jahren. Die Ausbildung dauert 1 Jahr und mit dem Abschluss als Altenpflegehelfer erwirbt man die Zugangsvoraussetzung für die Altenpflegeausbildung.

Alte Menschen in ihrer jeweiligen Lebenssituation fachgerecht zu begleiten, zu beraten und zu pflegen, ihre persönlichen Bedürfnisse dabei zu berücksichtigen und ihre Lebensqualität zu verbessern ist das Ausbildungsziel.

Am Informationsabend wird eingehend über die beiden Berufe informiert. Die Teilnehmer erhalten auch einen Überblick über die Arbeitsgebiete und die Berufsaussichten in der Altenpflege.

Schülerinnen und Lehrkräfte der Schule stellen am Informationsabend ihre Arbeitsgebiete vor und zeigen interessante Aufstiegsmöglichkeiten auf.



Interessenten können sich bewerben:

Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe, Bahnhofstr. 83, 91233 Neunkirchen am Sand, e-mail: aps.neunkirchen@diakonieneuendettelsau.de oder unter Tel. 09123/83517.

Waltraud Vogel, Schulleiterin

Altenpfleger/in und Pflegefachhelfer/in (Altenpflege)

Entscheiden Sie sich jetzt für eine interessante Ausbildung

Altenpfleger/in

Beginn: 01. September 2009 - 3 Jahre berufsbegleitend

Aufnahmevoraussetzungen:

- Mittlerer Bildungsabschluss
- Hauptschulabschluss und eine mindestens zweijährige Berufsausbildung
- Alten- oder Krankenpflegehilfesausbildung
- zusätzlich ein Ausbildungsvertrag in einer Einrichtung der Altenpflege.

Die praktische Ausbildung kann auch in einer Einrichtung am Heimatort erfolgen.

Bei der Suche sind wir gerne behilflich.

Pflegefachhelfer/in (Altenpflege)

Beginn: 15. September 2009 - 1 Jahr

Aufnahmevoraussetzungen:

- Hauptschulabschluss
- Mindestalter 17 Jahre

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns. Am Dienstag, 10.03.09, findet um 16 Uhr an unserer Schule eine Informationsveranstaltung über die Ausbildungen statt.

DIAKONIE NEUENDETTELSAU

Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe

Bahnhofstraße 83, 91233 Neunkirchen a. S.

Tel.: 09123 - 8 35 17, Fax: 09123 - 8 26 97

eMail: diane_u_aps_nkas@t-online.de

<http://www.DiakonieNeuendettelsau.de>

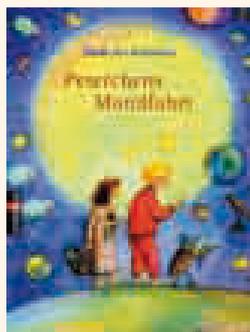
<http://www.altenpflegeschule-nks.de>

LEBEN
GESTALTEN





Nicolaus-Copernicus-Planetarium



Am Plärrer 41, 90429 Nürnberg, Sekretariat Telefon 0911-9296553 Montag bis Freitag 8.30 bis 14 Uhr, Ansage zu den Öffnungszeiten Telefon 0911-265467, planetarium@stadt.nuernberg.de, www.planetariumnuernberg.de

Familienprogramm: Mittwoch 16 Uhr, Donnerstag 19 Uhr, am 1. und 3. Samstag und Sonntag im Monat um 16 Uhr. Kinderprogramm: Donnerstag 16 Uhr, am 1. und 3. Samstag und Sonntag im Monat um 14 Uhr, in den bayerischen Schulferien

Dienstag 14 und 16 Uhr, am Mittwoch 14 Uhr, Sonderveranstaltungen siehe Spielplan; Feiertage geschlossen. Eintritt: Erwachsene 6/3,50 EUR, Familienkarte 13,50 EUR. Das Planetarium mit Sternencafé und Astroshop öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Zu den angebotenen Familienvorführungen zählen z.B. „Der Blaue Planet im Visier“, „Gefangen in Raum und Zeit“, und „Mit Professor Photon durchs Weltall“. Für die jüngsten Besucher (ab 4 Jahre) gibt es märchenartige Geschichten, wie z.B. „Peterchens Mondfahrt“ und „Plani und Wuschel retten die Sterne“. Darüber hinaus gibt es Ausstellungen, Kulturprogramme, Beteiligung an zahlreichen Events, Themenabende und einmal im Monat einen Live-Vortrag zum aktuellen Sternenhimmel. Das Planetarium richtet zudem seine populärwissenschaftlichen Vorträge auf das Astronomiejahr aus. Experten aus den Bereichen Astrophysik, Raumfahrt und Planetenforschung geben allgemein verständliche Einblicke in Fortschritte und aktuelle Entwicklungen ihrer Arbeit.

Projektbüro Kulturprofile

Kulturreferat der Stadt Nürnberg, Christel Paßmann, Telefon 0911-231-6854, christel.passmann@stadt.nuernberg.de, www.blauenacht.nuernberg.de

Zum zehnten Jubiläum steht die Blaue Nacht am 23. Mai 2009 unter dem Motto „Firmament“. Damit schließt sich die größte Nacht der Kunst und Kultur Deutschlands thematisch dem „Internationalen Jahr der Astronomie“ an. Neben dem allgegenwärtigen Blau wird – wunderbar passend zu Blau und Nacht – der Begriff „Firmament“ mit seinen vielfältigen Assoziationen das Programm der Blauen Nacht inspirieren. Der Kartenvorverkauf für die Blaue Nacht startet am 24. April 2009. Auch bei den Stadt(ver)führungen vom 19. bis 21. Juni werden spezielle Führungen zum Jahr der Astronomie angeboten.

Sternwarte Nürnberg

Nürnberger Astronomische Arbeitsgemeinschaft e.V. – Regiomontanus Sternwarte Nürnberg, Regiomontanusweg 1, 90491 Nürnberg, Telefon 0911-9593538 (Info), 0177-2448518, info@naa.net, www.naa.net, www.sternwarte-nuernberg.de

Himmelsführungen mit Fernrohrbeobachtung, Sonnenbeobachtung Freitag und Samstag bei klarem Wetter November bis Februar 19 bis 20 Uhr, März bis Oktober 20 bis 21 Uhr, April bis September 21 bis 22 Uhr, Mai bis August 22 bis 23 Uhr. Sonnenführung immer am ersten Samstag im Monat 14 bis 16 Uhr, Eintritt frei. Der Astrokreis trifft sich einmal pro Monat jeweils um 19.30 Uhr, überwiegend zur Vollmondzeit. Die genauen Termine sind im Terminkalender der Sternwarte vermerkt. Im August veranstaltet die NAA zusammen mit dem Segelflug Club Lauf e.V. eine große StarParty auf dem Segelflugplatz Lauf-Lillinghof (Haunachstr.51, 91245 Simmelsdorf, info@sfc-lauf.de). Im Oktober führt der Astrokurs an acht Abenden in verschiedene Themen der Astronomie ein. Im November wird Lehrern aller Schularten Gelegenheit gegeben, die Sternwarte und das Angebot für Schulen näher kennen zu lernen. Für Anregungen siehe lehrerfortbildung-bw.de/akaprojekte/didak/wis.

Tiergarten Nürnberg

Verein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V., 90480 Nürnberg, Am Tiergarten 30, Telefon 0911-5454831, kontakt@tgfn.de, www.tiergartenfreundenuernberg.de

Nicht nur im Nürnberger Tiergarten wimmelt es von Tieren, sondern auch am Nachthimmel: Warum hat zum Beispiel der Große Bär, das bekannteste Sternzeichen, einen so langen Schwanz? Dieser unterhaltsame Vortrag von Hans Gaab (Nürnberger Astronomische Gesellschaft) verbunden mit einer kleinen Orientierung am Sternenhimmel im nächtlichen Tiergarten – wird im Naturkundehaus des Tiergartens am 14. Mai geboten. Für Kinder gibt es zum Zootag am 22. März eine spezielle Führung.

Deutsch-Amerikanisches Institut

Gleißbühlstraße 13, 90402 Nürnberg, Telefon 0911-23069-0, mail@dai-nuernberg.de, www.dai-nuernberg.de

Das DAI Nürnberg plant eine Veranstaltung zu 40 Jahre Mondlandung.



Shopping mal anders: bunte Erlebniswelt

Eine große Auswahl an Alltags- und Trendartikeln erwartet Sie am 21. und 22.3.2009 auf der Werkstätten:Messe in Nürnberg! Hier können Sie ein kurzweiliges Wochenende mit jeder Menge Attraktionen erleben und beeindruckende Einblicke gewinnen: in das Leben und Arbeiten in Werkstätten für behinderte Menschen.

Vielfältiges Angebot

- Geschenkartikel und Bürobedarf
- Spielwaren und Textilien
- Nützliches für Haus und Garten
- Keramik und Lederwaren
- Dekoration und Accessoires
- Möbel und vieles mehr

Erleben, Entdecken und Einkaufen

Sa 21.3.2009 von 9.00 - 17.00 Uhr
So 22.3.2009 von 9.00 - 17.00 Uhr
mit betreuter Kinderspielecke

www.werkstaettenmesse.de

Infos zum Messebesuch

NürnbergMesse
Tel +49 (0) 9 11.86 06 - 49 22
besucherservice@nuernbergmesse.de

Einladung zum kostenlosen Besuch

Einkaufen zu Messepreisen!

Dieser Coupon berechtigt Sie zum kostenlosen Eintritt ins Messezentrum Nürnberg zur **Werkstätten:Messe 2009**

am **Samstag, 21.3. von 9 - 17 Uhr**
und **Sonntag, 22.3. von 9 - 17 Uhr**



Nürnberg 19. - 22.3.2009

Werkstätten:Messe 2009

Ideeller Träger

BAG

WföM

NÜRNBERG MESSE